## Arbeiten des Entomologenbundes f. d. Čsl. Republik Nr. 6.

Das Rind als Nebenwirt der Hirschlausfliege.
(Lipoptena cervi L.)

Von Dr. F. G. Kohn, Karlsbad.

Angeregt durch die Beobachtungen von protozoischen Parasiten in der Schaflausfliege durch L. Pfeiffer, wurde in neuerer Zeit, vor allem durch eine Reihe von Arbeiten Nöllers (1, 2, 3) einwandfrei festgestellt, daß Pupiparen wie andere Zweiflügler als Vermittler von Blutkrankheiten bei Säugetieren auftreten und daher erhöhte Aufmerksamkeit verdienen. Unter diesem Gesichtspunkte verdient der im folgenden berichtete Einzelfall vielleicht einige Aufmerksamkeit, umso mehr, als den Cerviden und dem Hausrind außer dem besonders beim Elch (O1t und Ströse 4) und Ren (Brehm 5) in größerem Maßstabe auftretenden Milzbrand noch eine gefährliche Blutkrankheit, die durch den Bacillus bipolaris bovisepticus erzeugte Bollin gersche Wild= und Rinderseuche, gemein ist. Bei beiden Seuchen wird die Möglichkeit der Übertragung durch Insekten angenommen.

Am 29. Oktober 1923 wurde bei der Untersuchung einer lichten Simmentaler Kuh, deren Weide in einem größeren Waldbezirk zwischen Karlsbad und Gießhübel-Sauerbrunn unweit des Egertales gelegen war, also in einem Gebiet, wo zwar seit längster Zeit kein Hochwild, wohl aber Rehwild gehegt wird, an deren Hals ein bräunliches, scheinbar flügelloses Insekt bemerkt. das sich behende im Haarkleid zu verbergen suchte. Da die Kuh wegen Lahmheit im Stalle gehalten wurde, mußte seit der Acquisition des Insektes schon einige Zeit verstrichen sein, so daß es sich kaum um einen ganz momentanen, zufälligen Standort Der Besitzer hielt es mit richtigem systematischen Takt für eine "Schwalbenlaus"; doch ergab die Bestimmung nach Schiner (6) und Meigen (7) und der Vergleich mit den Abbildungen in Olt-Ströse (hier ist durch eine Verwechslung der Clichées das Bild der Lipoptena mit dem Namen Haematopinus crassicornis bezeichnet) zweifellos, daß es sich um eine männliche Lipoptena cervi handelte, die, wie es bei dieser

Art fast regelmäßig vorkommt, die Flügel bereits eingebüßt hatte.

Da die Lipoptenen nicht nur beim Edelhirsch, sondern auch beim Elch, — hier in besonderer Varietät oder Art (Olt-Ströse), ferner bei Reh und Gemse (Fiebiger 8), ja sogar bei Wildgeflügel, z. B. beim Haselhuhn (Leunis 9), vorkommen, ist es mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß in unserem Falle das Reh als Hauptwirt in Betracht kommt. Umfragen bei Landwirten ergaben, daß von einzelnen das Vorkommen von Hirschlausfliegen beim Rindvieh mehrfach beobachtet sein soll; doch ist diese Angabe bei der Oberflächlichkeit der Beobachtungen meiner Gewährsleute nur mit Vorsicht aufzunehmen. Dagegen ist das Anfliegen der Hirschlausfliege an Menschen in Revieren, wo Rehwild steht, auf das auch Olt und Ströse aufmerksam machen, hier sicher beobachtet worden.

Da die mir bekannte Literatur — insbesondere wäre bei Fiebiger eine Andeutung zu erwarten gewesen — über das Vorkommen von Lipoptena beim Rind vollkommen schweigt, habe ich die Festlegung dieses Falles nicht für ganz überflüßig gehalten.

## l iteraturnachweis.

- 1) Nöller: Beitr. z. Kenntnis des Schaftrypanosoms. Arch. f. Schiffs- und Tropenhygiene 1919.
- 2) Nöller: Zur Verbreitung des Schaftrypanosoms bei heis mischen Schafen. Deutsche tierärztl. Wochenschr. 1919.
- Nöller u. Kuchling: Zur Züchtung des Schaftrypanosoms und der Schaflausrickettsie. Berliner tierärztl. Wochenschrift 1923.
- Olt u. Ströse: Die Wildkrankheiten und ihre Bekämpfung. Neudamm 1914.
- 5) Brehm: Vom Nordpol zum Äquator. Stuttgart, Berlin, Leipzig.
- 6) Schiner: Fauna austriaca. Die Fliegen. Wien 1860-1864.
- 7) Meigen Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Hamm 1818—1838.
- 8) Fiebiger: Die tierischen Parasiten der Haus- und Nutztiere, sowie des Menschen. Wien, Leipzig 1923.
- 9) Leunis: Synopsis der drei Naturreiche. Hannover 1886.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 72

Autor(en)/Author(s): Kohn F.G.

Artikel/Article: Arbeiten des Entomologenbundes f. d. Csl. Republik Nr. 6

<u>207-208</u>